

12.49

**Abgeordneter Klaus Köchl (SPÖ):** Geschätzte Präsidentin! Geschätzter Herr Minister! Hohes Haus! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Es ist jetzt schon sehr viel darüber gesprochen worden. Es wird eine Lehre – zwei Jahre, vier Jahre – in einem Bereich geben, über die in der Vergangenheit eigentlich niemand nachgedacht hat, nämlich dass junge Leute mit 15 Jahren einen Pflegeberuf lernen können, weil man genau gewusst hat, dass das einfach nicht sinnvoll ist, dass man Jugendliche so einer Belastung aussetzt (*Zwischenrufe der Abgeordneten Hörl und Zopf*), wobei – das ist vielleicht das einzig Richtige – der Jugendliche zwei Jahre lang nicht am Krankenbett arbeiten darf. Damit sagt ihr ja schon selber, dass er zu jung ist, um seine Lehre richtig machen zu können. Was wird denn der im Prinzip die zwei Jahre machen? (*Abg. Obernosterer: Vielleicht kann man mal was positiv sehen!*) – Er wird putzen. Ihr schafft so billige Arbeitskräfte (*Abg. Obernosterer: Ich weiß nicht, jetzt geht's ja Tag und Nacht ...!*), so wie euch von der ÖVP das immer am besten passt. (*Beifall bei der SPÖ. – Abg. Kucher: Deswegen ist der Wirtschaftsminister da!*)

Ihr macht billige Arbeitskräfte aus diesen Lehrlingen, die dann halt ganz einfach putzen werden, abwaschen werden oder – keine Ahnung. Wie soll denn das gehen? Es gibt Ausbildner in Pflegeheimen, Arbeiterinnen und Arbeiter, die jetzt schon so ausgebrannt sind, dass sie das gar nicht mehr schaffen. Die sind psychisch überlastet. Die Coronakrise hat das verursacht, dass die Leute von dort einfach weggehen, dass sie sagen: Ich schaffe das nicht mehr!

Profis schaffen es nicht mehr, und jetzt sollen das 15-jährige Jugendliche machen. Ich verstehe euren Weg wirklich nicht. (*Abg. Obernosterer: Ich glaube, arbeiten ist inzwischen überhaupt nicht mehr ertragbar, oder?*) Ich denke mir halt, es war schon in der Vergangenheit so, dass man das nicht gemacht hat. Man hat ja jetzt Ausbildungsstätten genug. Es gibt genug Möglichkeiten mit 17 Jahren, dass sie das machen können. Da braucht man die Lehrlinge nicht dort hinzuführen, nur weil ihr ganz einfach wollt, dass es dort billige Arbeitskräfte gibt. (*Abg. Obernosterer: Was red'st denn für einen Blödsinn zusammen!?*) – Es ist ja genau so!

Das sind billige Arbeitskräfte, die ihr da schafft. (Abg. **Obernosterer**: Bitte schön, kommt einmal wieder auf den Boden der Tatsachen runter!)

Ich kann euch heute schon prophezeien, dass in den nächsten Jahren all jene, die ausgebildet werden (Abg. **Obernosterer**: Sag das dem Parteivorstand!), von dort wieder weggehen werden, weil sie ausgebrannt sein werden. Macht jetzt etwas für die, die bei uns im Land pflegen, bezahlt die anständig! Schaut, dass das passt! (Abg. **Obernosterer**: Hast das dem Kaiser in Kärnten schon gesagt? Hast du es ihm schon gesagt?) Ihr versäumt da ganz einfach wesentliche Dinge; aber so wie immer bei der ÖVP: Billigarbeitskräfte, das ist das Wichtigste für euch. (Beifall bei der SPÖ. – Abg. **Obernosterer**: Hast du daheim schon gesagt, oder? – Weitere Zwischenrufe bei der ÖVP.)

12.52

**Präsidentin Doris Bures**: Nächster Redner: Herr Abgeordneter Kurt Egger. – Bitte.